

DER VERZAUBERTE LADEN

RHEINISCHE POST

16.6.95

Ballettschule Groenendyk gastierte in Neuss

Wunderdinge-Spiel

Von LIANE BORGHARDT

In Meister Krautwinkels Spielzeuggeschäft scheint zunächst ein völlig gewöhnlicher Tag zu beginnen: Sein töpeliges Gehilfe Konrad (Anne Petrovic) erscheint mal wieder zu spät zur Arbeit, Scharen von Kunden ziehen durch den wundersamen Laden, und der geschäftstüchtige Krautwinkel (Nadine Holzapfel) läßt für sie seine hübschesten Puppen tanzen. Mit sehnsüchtigen Blicken verfolgen auch die Freundinnen Marie und Charlotte die rührend staksigen Bewegungen der Babypuppe (Kirsten Steinebach), den temperamentvollen Tanz der Spanierin (Katia Holzapfel), die unbeholfenen Schritte der kaputten Puppe (Nina Jacquemard) und den fremdländischen Reigen der Mongolin (Eva Krings).

Die beiden kleinen Mädchen sind von all diesen prächtigen Eindrücken dermaßen verzaubert, daß sie sich am Abend in Krautwinkels Laden verstecken; als Patron und Gehilfe endlich die Türe hinter sich geschlossen haben, beginnen Marie und Charlotte (hervorragend gemimt von Ann Kathrin Schnetkamp und Jasmin Eskandari) nach Herzenslust mit den vielfältigen Wunderdingen zu spielen – bis sie schließlich erschöpft einschlafen. Da erscheint Anke Briell in der Rolle der Puppenfee auf der Bühne und verleiht mit Hilfe ihres Zauberstabes sämtlichem Spielzeug Eigenleben...

Perfekte Inszenierung

Ein phantastisches Schauspiel bot sich dem Publikum im Rheinischen Landestheater in Neuss; 175 Schüler der Latumer Ballettschule Groenendyk brachten unter der Leitung von Greetje Groenendyk das Stück „Der verzauberte Laden“ zur Aufführung. Vor acht Jahren gastierten Meerbuschs Balloerinnen erstmals in Neuss, inzwi-

schen sind die kunstvollen Inszenierungen von Märchen am Pfingstwochenende zur Tradition geworden. Daß von der Choreographie bis hin zu Musik, Bühnenbild und Kostümen stets alles perfekt stimmt, scheint für Greetje Groenendyk eine Selbstverständlichkeit zu sein: „Ich habe mich seit meiner Kindheit mit nichts anderem beschäftigt, da lebt man ganz einfach in dieser Welt“, lacht die gebürtige Holländerin, die bis zur Gründung ihrer Ballettschule im Jahr 1974 Tänzerin an der Düsseldorfer Oper war. Beim Schneidern der aufwendigen Kleider gingen ihr zudem geschickte Mütter und Omas zur Hand.

Originelle Kostüme

So gaben die kleinsten Ballettratten ihre Künste als knuffelige Teddys, Schlümpfe, Zinnsoldaten und Babypuppen in Rüschenkleidchen zum besten, flinke Mäuse wurden von einer anmutigenden Katze (Christine Lacroix) gejagt. Zu klirrender Musik vollführten hellgeschminkte Porzellanpuppen mit Schillerlocken leichtfüßige Tänze, und als Chinesinnen verkleidete Mädchen schwangen ihre zierlichen Holzschirme. Aus Kinderbüchern bekannte Gestalten wie Pippi Langstrumpf, der kleine Drache und Rotkäppchen sprangen – insbesondere zur Begeisterung der jüngeren Zuschauer – über die Bühne. Auch von den klassischen Gesellschaftsspielen hatte Greetje Groenendyk sich beim Ersinnen der zahlreichen Tänze inspirieren lassen: Drei der aufführenden Gruppen formierten sich als „ensch-ärgere-dich-nicht-Fig“ Spielkarten und Mikados* teressanten Gebilden.

Mit stürmischem Applaus wurden schließlich die beachtlichen Leistungen belohnt. Im November wird das Märchen nochmals in Neuss aufgeführt.

Ballett im Landestheater

Am 5. November gastiert die Ballettschule Groenendyk aus Lank erneut im Rheinischen Landestheater in Neuss mit dem getanzten Märchen für Kinder ab vier Jahren „Der verzauberte Laden“. Die Geschichte erzählt von zwei kleinen Mädchen, die sich in einem Spielzeugladen einschließen lassen. Nachdem sie nach Herzenslust mit all den herrlichen Dingen gespielt haben, sind sie müde und schlafen ein. Da beginnt ein fantastischer Spuk... Die Vorstellungen sind am Sonntag, 5. November, 12 und 17 Uhr. Für beide Vorstellungen gibt es noch Karten an der Kasse des Rheinischen Landestheaters, Drususallee 1-3, ☎ (0 21 31) 26 99 33.

Ballettschule gastiert in Neuss

„Der verzauberte Laden“

Am 5. November gastiert die Ballettschule Groenendyk aus Meerbusch-Lank erneut im Rheinischen Landestheater in Neuss.

Gespielt wird das getanzte Märchen Jahren mit dem Titel „Der verzauberte Laden“ für Kinder ab vier.

Die Geschichte erzählt von zwei kleinen Mädchen, die sich in einem Spielzeugla-

den einschließen lassen.

Nachdem sie nach Herzenslust mit all den herrlichen Dingen gespielt haben, sind sie müde und schlafen ein. Da beginnt ein phantastischer Spuk...

Die Vorstellungen finden um 12 Uhr und um 17 Uhr statt.

Für beide Vorstellungen gibt es noch Karten an der Kasse des Rheinischen Landestheaters, Drususallee 1-3, Telefon: (0 21 31) 269933.